

Elternbrief Nr. 2 Schuljahr 2009/10

November 2009

Liebe Eltern,

recht herzlich grüße ich Sie im düsteren Monat November. So ist auch der Anlass wenig erfreulich: die neue Grippe A/H1N1 sorgt in vielen Bereichen für größere Aufregung.

Wir hatten am Dienstag, dem 10.11.2009 im Rahmen der Elternbeiratssitzung auch dieses Thema behandelt und dabei aus berufenem Munde vor allem den Hinweis auf eine gewisse Gelassenheit vernommen. Panik und Hysterie sind auf jeden Fall die falschen Reaktionen. Zu diesem Zeitpunkt, und das hat sich bis heute nicht geändert, hatten wir am Gymnasium St. Paulusheim eine nachgewiesene und gemeldete „Schweinegrippeerkrankung“ im Schülerbereich. Das soll uns jedoch nicht in Sicherheit wiegen. Deshalb ergeht an Sie, liebe Eltern, noch einmal die Bitte, das schon früh im Schuljahr ausgeteilte Merkblatt zur neuen Grippe gewissenhaft zu befolgen. Lassen Sie Ihr Kind lieber ein bis zwei Tage länger bei einer grippalen Erkrankung zu Hause!

Auf Seiten des Kollegiums gilt es besonders sich um die schwangeren Kolleginnen zu kümmern. Nach der deutlich gestiegenen Zahl der Erkrankungen im Laufe der letzten Woche rät das Regierungspräsidium dazu, schwangere Kolleginnen aus dem Unterricht zu nehmen. Wir werden dies auf Wunsch umsetzen. Haben Sie entsprechend auch Verständnis dafür, dass dies kurzfristig zu Problemen in der Unterrichtsversorgung führen kann. Gemeinsam mit der auch noch vom Ministerium festgesetzten Fortbildung für die gesamte Fachschaft Geschichte am Dienstag, dem 17.11.2009 hatte dies zusätzliche Auswirkungen auf den Stundenausfall. Ich darf Ihnen versprechen, dass wir schnell versuchen werden, die für das zweite Schulhalbjahr angedachten und bereits geplanten notwendigen Vertretungen wegen Mutterschutz schon in den nächsten Tagen umzusetzen. Allerdings kann ich Ihnen nicht versprechen, dass wir alles reibungslos auffangen können. Noch einmal im Voraus schon vielen Dank für Ihr Verständnis.

Hoffentlich gibt es neben diesem die gesamte Gesellschaft betreffenden Thema auch noch schulische Aufgabenfelder. Wir stehen mitten im Verlauf des ersten Schulhalbjahres. Ein Schwerpunkt liegt momentan sicher in der Häufung der Klassenarbeiten. Dies passt bestimmt nicht zu der Störung durch die Grippewelle. Irgendwie wird sich aber auch dies meistern lassen. Seit Wochen arbeiten zwei wichtige Kollegengruppen an den Themen Evaluation und Schulentwicklung. Ich hoffe, Ihnen zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres nähere Informationen dazu geben zu können.

Ebenfalls wird zur Zeit das Programm zum Pallottifest am 24.01.2010 vorbereitet. Wir wollen wie im vergangenen Jahr diesen Gedenktag am Sonntag begehen und dabei einen besonderen Wert auf den Gottesdienst in der Stadtkirche und die anschließende Präsentation der Arbeit am Gymnasium St. Paulusheim legen. Schon von dieser Stelle aus eine herzliche Einladung zum Besuch! An diesem Tag werden auch Sie als Eltern aufgefordert, ein Votum dazu abzugeben, in welcher Form und an welchem Tag das Pallottifest am St. Paulusheim künftig begangen werden soll. Verbunden mit der Hoffnung, dass die schwierige Zeit gut bewältigt werden kann, grüße ich Sie sehr herzlich.

Gebhard Lipps, Schulleiter